

## **Baiern**

Der bairische Stamm, Bayern.

## **Bollwerk**

Ursprünglich Wurfmaschine, später Erdbefestigungen, Schutzwehren, Bastionen usw.

## **Cherusker**

Germanischer Stamm zwischen Weser und Elbe. Die Cherusker siegten unter Arminius im Jahre 9 n. Chr. im Teutoburger Wald über die Römer.

## **Domitian, Titus Flavius (51-96)**

Er war der Sohn des Vespasian und wurde im Jahre 81, als Nachfolger seines Bruders Titus, römischer Kaiser. Domitian kämpfte 83/85 gegen die Chatten. Der Daker-König Decebalus jedoch erzwang nach längeren Kämpfen (86/90) Tribute. Zur Sicherung Germaniens begann er 88/89 den Bau des Limes und errichtete 90 die Provinzen "Germania superior" und "Germania inferior".

## **Drusus**

Nero Claudius Drusus war ein römischer Feldherr, Bruder des Kaiser Tiberius und Stiefsohn des Augustus. Drusus kämpfte zunächst in Noricum und Pannonien, 12/9 v. Chr. am Rhein gegen die Germanen und errichtete Kastelle am Rhein und in Germanien. Drusus kam auf dem Rückzug von der Elbe um.

## **Germanen**

Sammelbezeichnung für einen Teil der Völker und Stämme Mitteleuropas, die sich in der jüngeren Eisenzeit im norddeutschen Flachland und Mittelgebirge entwickelten. Sie waren im Süden keltischen Einflüssen ausgesetzt und gerieten in Konflikt mit dem römischen Reich. Um Christi Geburt kam es dann zu Stammesbündnissen unter Armin, Ariovist und Marbod und ab dem 3. Jahrhundert zum Zusammenschluß von Großstämmen. Der Vorstoß der Kimbern, Teutonen und Ambronen erreichte den österreichischen Raum im Jahre 113-101 v. Chr. Die Markomannen und Quaden bildeten im 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. ein Reich, dem auch Teile Österreichs angehörten. Vom Einfall der Markomannen, Quaden und Langobarden in das römische Reich 166-180, war auch der österreichische Raum betroffen. Ebenso von der Ausdehnung der Alemannen nach 213, der Wanderung der Wandalen und Alanen 406 und der Flucht der Ostgoten, Heruler und Skiren im 5. Jahrhundert vor den Hunnen. Ende der 5. Jahrhunderts siedelten sich dann die Rugier im Waldviertel an.

## **Germania**

Die Germania ist eine geographisch-ethnologische Studie. Sie ist die wichtigste Quelle über die Lebensweise der Germanen. Man kann jedoch nicht alles, was Tacitus über die Germanen berichtet hat, als Fakten betrachten, da er die Germanen aus römischer Sicht beschrieb. Die Germania spiegelt nicht nur die Lebensweise der Germanen wieder, sondern gibt uns auch ein Bild über die Römer um diese Zeit. Die Germania war im Mittelalter verschollen und wurde im Jahre 1470 in Venedig zuerst gedruckt.

## **Germanicus**

Gaius Iulius Caesar, römischer Feldherr, 15 v. Chr. bis 19 n. Chr. Germanicus wurde vom späteren Kaiser Tiberius adoptiert. Er war der Vater des Caligula und Großvater Neros. Germanicus führte 14/16 n. Chr. 3 Feldzüge in Germanien und war seit 17 im Orient.

## **Kastell (lat.)**

Bei den Römern war das Kastell ein befestigtes Truppenlager (z.B. Saalburg). Im Mittelalter waren die Kastelle Burgen oder Teile von Festungen (Bastionen).

## **Marbod**

König der Markomannen im Jahre 9 v. Chr. bis 19 n. Chr. und Begründer eines Reiches in Böhmen. Marbod war Gegner des Arminius und begab sich nach unentschiedenem Kampf unter römischen Schutz. Marbod starb im Jahre 41 n. Chr.

## **Markomannen (= Grenzleute)**

Swebisches Volk im 1. Jh. v. Chr. im Maingebiet. Nach der Niederlage durch die Römer im Jahre 9 v. Chr. wurden die Markomannen in Böhmen unter Marbod Kern eines großen Volksbundes, gegen den Tiberius im Jahre 6 v. Chr. einen Angriff plante. Durch die Niederlage gegen Arminius und durch innere Gegensätze seit 19 n. Chr., kamen die Markomannen in die Abhängigkeit von Rom. Sie erhoben sich unter Domitian und Marc Aurel, siedelten im 3. Jh. in Bayern, drangen 270 bis Rom vor, wurden von Aurelian zurückgedrängt und gingen in den Baiern auf.

## **Mausoleum (griech.)**

Grabmal des Mausolos von Karien in seiner Hauptstadt Halikarnaß, vollendet im Jahre 351 v. Chr. Auf einem großen rechteckigen Unterbau stand ein Bauwerk mit 36 Säulen und Pyramidendach, gekrönt von einem Viergespann. Es zählte zu den 7 Weltwundern. Den Namen Mausoleum übertrugen die Römer auf die eigenen Grabbauten. Die Bezeichnung gilt auch für nachrömische Grabbauten mit Kulturraum. Die Mausoleen sind oft Zentralbauten und haben einen gewölbten Kulturraum. Die spätantiken Mausoleentypen sind für den christlichen Kirchenbau von Bedeutung. In der islamischen Baukunst ist die Entwicklung der Moschee ebenfalls vom hellenistischen und spätantiken Mausoleenbau beeinflusst worden.

## **Metropole (griech.)**

Ursprünglich die Mutterstadt einer Kolonie; dann Hauptstadt.

## **Palisaden (frz.)**

Eingegrabene, oben zugespitzte Pfähle, als Hindernisse bei Befestigungswerken.

## **Quadriga (lat. = Viergespann)**

In der Antike der zweirädrige, hinten offene Kampf-, Renn- und Triumphwagen mit vier nebeneinandergespannten Pferden.

## **Roma**

Lateinische und italienische Name von Rom sowie dessen Personifikation. Als Allegorie auf römischen Münzen dargestellt.

## **Romania**

Gesamtgebiet der romanischen Sprachen und Kulturen.

## **Romanisierung**

romanisch (römisch) machen. Ausbreitung der röm. Lebensweise und der lat. Sprache in den Provinzen; so entstanden die Sprachen Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Rumänisch.

## **Tacitus (55-116 n. Chr.)**

Publius Cornelius Tacitus war einer der bedeutendsten römischen Geschichtsschreiber. Er bekleidete höchste Staatsämter und war Prätor, Konsul und Statthalter der Provinz Asia. Tacitus schrieb die Germania, das wichtigste Zeugnis über Altgermanien. Später wandte er sich der Kaisergeschichtsschreibung zu und schrieb die Annales und die Historiae.

## **Tribunen (Mehrzahl, lat. tribuni, von Tribus)**

Amtstitel im "Alten Rom".

1. Volks-Tribunen: Laut Tradition 494 v. Chr. eingesetzt, in ihrer Zuständigkeit auf Rom beschränkt. Die Tribunen wurden aus der Plebs gewählt. Sie gewannen persönliches Strafrecht, Recht zur Einberufung von Volksversammlungen und Senat, Vetorecht gegen Gesetze und besaßen schließlich die entscheidende Bedeutung im Staat.

## **Tribut (lat. = Abgabe)**

Im "Alten Rom": Im Kriegsfall von den Bürgern erhobene Steuer, die auf Tribus verteilt wurde. In der Kaiserzeit als Grundsteuer in den Provinzen und als Kopfsteuer von Nichtbürgern erhoben. Allgemein = Abgaben unterworfenen Völker an den Sieger.

## **Triumph**

Höchste Ehrung des siegreichen römischen Feldherrn. Der römische Triumph war ein feierlicher Zug durch die Stadt zum Kapitol. An der Spitze die Beamten und Senatoren, dahinter Gefangene und Beute, dann auf einer Quadriga der Triumphator mit der goldgestickten Purpurtoga, den Lorbeerkranz auf dem Haupt. Zum Schluss folgte das Heer. Allgemeine Bezeichnung für Sieg, Ehrung.

## **Triumvirat (lat.)**

Im alten Rom war das Triumvirat eine vom "Volk" auf fünf Jahre gebilligte Diktatur von drei Männern (Triumvirn). Das 1. Triumvirat war zwischen Caesar, Crassus und Pompejus im Jahre 60 v. Chr.; das 2. Triumvirat war zwischen Antonius, Lepidus und Octavian im Jahre 43 v. Chr.

## **Varus**

Publius Quin(c)tilius Varus war ein römischer Feldherr. Im Jahre 7 n. Chr. war er Legat in Germanien und wurde mit seinen 3 Legionen durch Arminius in der Schlacht im Teutoburger Wald (9 n. Chr.) besiegt und tötete sich selbst.